

## Erstnachweis von *Monochroa parvulata* GOZMÁNY, 1957 für die Bundesrepublik Deutschland und weitere bemerkenswerte Gelechiiden-Funde aus unserem Arbeitsgebiet (Lep., Gelechiidae)

mit Nachträgen zu: Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens, Band 8, 9, 10 und 11

VON WILLY BIESENBAUM

### Zusammenfassung:

Aus der Familie Gelechiidae werden erwähnenswerte Nachweise aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen behandelt. Der Erstnachweis von *Monochroa parvulata* GOZMÁNY, 1957 für die Bundesrepublik Deutschland sowie der Erstnachweis von *Monochroa hornigi* (STAUDINGER, 1883) für unser Arbeitsgebiet werden gemeldet.

### Abstract:

First record of *Monochroa parvulata* GOZMÁNY, 1957 in the Federal Republic of Germany and further remarkable findings of Gelechiidae in our working area

Findings of the Gelechiidae family in the working area of the society Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen which are worth mentioning are dealt with here. The first record of *Monochroa parvulata* GOZMÁNY, 1957 for the Federal Republic of Germany and the first record of *Monochroa hornigi* (STAUDINGER, 1883) for our working area are reported.

***Monochroa hornigi*** (STAUDINGER, 1883) (Nachtrag zu Band 11)

Von dieser Art lag bisher noch kein Nachweis aus unserem Arbeitsgebiet vor. Ich fand ein ♂ am 06.06.2003 bei einem Leuchtabend im Pommernbachtal bei Pommer (Mosel). Der Fund ist ein Erstnachweis für unser Arbeitsgebiet und für Rheinland-Pfalz (Genitalpräparat Nr. 5025 Biesenbaum). Einen weiteren Nachweis von *M. hornigi* erbrachte die Determination einer Gelechiiden-Ausbeute von W. SCHMITZ, der in der Wahner Heide am 06.08.2003 ein ♀ fing. Diese Determination wurde ebenfalls durch Genitalpräparation bestätigt. Es ist der Erstnachweis der Art für Nordrhein-Westfalen.

Futterpflanze/Biologie: Die Raupen leben an Wasserpfeffer (*Polygonum hydropiper*) Vogel-Knöterich (*Polygonum aviculare*), Ampfer-Knöterich (*P. lapathifolium*)

Biotopanspruch: Laub- und Mischwälder mit Lichtungen, Waldsteppen, Gärten, Ruderalplätze

***Monochroa parvulata*** GOZMÁNY, 1957 (Nachtrag zu Band 11)

ELSNER et al. (1999) schreiben über die Verbreitung dieser Art: „Wenig bekannte mittel- bis südeuropäische Art; vereinzelt Fundlokalitäten in Österreich (N [Nord] Burgenland, Steiermark), Ungarn (Hársbokorhegy), Tschech.

Rep. (S [Süd] Mähren), der Slowakei und Polen (Pieniny, Torun). – Zerstreut von Frankreich und Italien bis Estland und die Ukraine.“

Der Fund eines frischen ♀ (Genitalpräparat Nr. 5027 <sup>Biesenbaum</sup>) am 04.05.2003 während eines Leuchtabends bei Bad Münster am Stein (NSG Rotenfels) ist ein Erstnachweis für die Bundesrepublik Deutschland.

Futterpflanze/Biologie: Futterpflanze unbekannt

Biotopanspruch: Xerotherme Lössbodenhügel, Kalkfelssteppen

Für die Überprüfung und Bestätigung meiner Determination bedanke ich mich bei Herrn OLE KARSHOLT, Zoologisches Museum Kopenhagen.

***Syncopacma sangiella*** (STANTON, 1863) (Nachtrag zu Band 10)  
Bisher lag von der Art *Syncopacma sangiella* (STANTON, 1863) für unser Arbeitsgebiet nur ein Nachweis aus dem Jahre 1943 vom Mittelrhein vor. Ein zweiter Nachweis gelang mir mit dem Fang eines ♂ (Genitalpräparat 4801 <sup>Biesenbaum</sup>) bei einem Leuchtabend am 07.06.2002 bei Bad Münster am Stein (NSG Rotenfels). Die Art lebt auf Trockenrasen und sonnigen Felshängen an Gewöhnlichem Hornklee (*Lotus corniculatus*). Erstnachweis für das Nahetal und aktueller Fund für Rheinland-Pfalz.

***Platyedra subcinerea*** (HAWORTH, 1828) (Nachtrag zu Band 10)  
Von dieser Art lagen bisher nur wenige Nachweise aus unserem Arbeitsgebiet vor. Am 24.05.2003 fing ich ein ♀ bei Dörscheid am Licht. Neu für das Mittelrheingebiet.

***Gelechia muscosella*** ZELLER, 1839 (Nachtrag zu Band 9)  
Am 04.06.2003 kam ein Falter bei Klotten (Rosenberg) zum Licht. Neu für das Moseltal.

***Chionodes tragicella*** (HEYDEN, 1865) (Nachtrag zu Band 9)  
Bisher lagen aus unserem Arbeitsgebiet nur zwei Nachweise vor, und zwar aus Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Am 29.05.2003 fing ich einen Falter bei Bornich (Odinsnack) am Licht. Neu für Rheinland-Pfalz.

***Carpatolechia aenigma*** SATTLER, 1983 (Nachtrag zu Band 8)  
Die letzten Funde von *Carpatolechia aenigma* SATTLER, 1983 in unserem Arbeitsgebiet stammen aus dem Jahr 1973. Vom 04.05. bis 08.05.2003 fing ich bei Bad Münster am Stein (NSG Rotenfels) sechs Falter. Aktueller Fund für Rheinland-Pfalz.

***Ephysteris inustella*** (ZELLER, 1847)  
Über die Verbreitung der in Deutschland kaum bekannten Art schreiben ELSNER et al. (1999): „In Mitteleuropa nur von wenigen isolierten Standorten, mit Ausnahme der Schweiz, bekannt. – Im Mediterraneo, dem Balkan und der Ukraine weit verbreitet, im N [Norden] zerstreut, die Baltischen Republiken erreichend.“

Ein ♂ dieser seltenen Art fing ich am 04.05.2003 bei Bad Münster am Stein (NSG Rotenfels) am Licht (Genitalpräparat 5026 Biesenbaum). Neu für Rheinland-Pfalz und für unser Arbeitsgebiet.

Futterpflanze/Biologie: Als Raupenfutterpflanze wird der Echte Schwingel (*Festuca ovina*) angegeben

Biotopanspruch: Trockene, sandige Habitate

***Caryoculum tricolorella*** (HAWORTH, 1812)

Von *Caryoculum tricolorella* (HAWORTH, 1812) befindet sich ein Falter in der Landessammlung rheinisch-westfälischer Lepidopteren von Ergste (Elsebachtal), vom 15.08.1936, leg. GRABE. Bei einem Lichtfang im NSG Sistig-Krekel Heide (Nordeifel) am 29.07.2003 kamen zwei Tiere zum Licht. SCHREURS fand die Art im deutsch-niederländischen Grenzgebiet bei Vijlen/NL. Im **Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands** (GAEDIKE & HEINICKE 1999) ist die Art für Nordrhein-Westfalen nicht aufgeführt und muss daher als aktueller Fund nachgetragen werden.

**Literatur:**

- BIESENBAUM, W. (2000): Familie: Gelechiidae STANTON, 1854. Unterfamilie: Gelechiinae STANTON, 1854. Tribus: Teleiodini PISKUNOV, 1973 (mit Fundortlisten, Fundortkarten und Farbabbildungen). — Lep.fauna Rheinl.Westf., **8**, Leverkusen
- BIESENBAUM, W. (2001): Familie: Gelechiidae STANTON, 1854. Unterfamilie: Gelechiinae STANTON, 1854. Tribus: Gelechiini STANTON, 1854 (mit Fundortlisten, Fundortkarten und Farbabbildungen). — Lep.fauna Rheinl.Westf., **9**, Leverkusen
- BIESENBAUM, W. (2002): Familie: Gelechiidae STANTON, 1854. Unterfamilie: Gelechiinae STANTON, 1854. Tribus: Anacampsiini BRUAND, [1851]. Tribus: Chelariini LE MARCHAND 1947. Unterfamilie: Dichomeridinae HAMPSON, 1918. Unterfamilie: Pexicopiinae HODGES, 1986 (mit Fundortlisten, Fundortkarten und Farbabbildungen). — Lep.fauna Rheinl. Westf., **10**, Leverkusen
- BIESENBAUM, W. (2003): Familie: Gelechiidae STANTON, 1854. Unterfamilie: Gelechiinae STANTON, 1854. Tribus: Apatetrini LE MARCHAND 1947. (mit Fundortlisten, Fundortkarten und Farbabbildungen). — Lep.fauna Rheinl.Westf., **11**, Leverkusen
- ELSNER, G., HUEMER, P. & TOKAR, Z. (1999): Die Palpenmotten Mitteleuropas (Lep., Gelechiidae). — Verlag F. Slamka, Bratislava
- GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg) (1999): Entomofauna Germanica, Bd. **3**. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Ent.Nachr.Ber., Beiheft **5**, Dresden
- HUEMER, P. & KARSHOLT, O. (1999): Gelechiidae (Gelechiinae: Teleiodini, Gelechiini). — in: HUEMER, P., KARSHOLT, O. & LYNEBORG, L. (Hrsg.): Microlepidoptera of Europe, Vol. **3** — Apollo Books, Stenstrup
- KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (Hrsg.) (1996): The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist. — Apollo Books, Stenstrup

Anschriften der Verfasser:  
Willy Biesenbaum  
Feldstr. 69  
D-42555 Velbert-Langenberg

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Biesenbaum Willy

Artikel/Article: [Erstnachweis von \*Monochroa parvulata\* Gozmány, 1957 für die Bundesrepublik Deutschland und weitere bemerkenswerte Gelechiiden-Funde aus unserem Arbeitsgebiet \(Lep., Gelechiidae\) mit Nachträgen zu: Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens, Band 8, 9, 10 und 11 9-11](#)